

Steckbrief 2023 für den Stadtbezirk Mitte

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

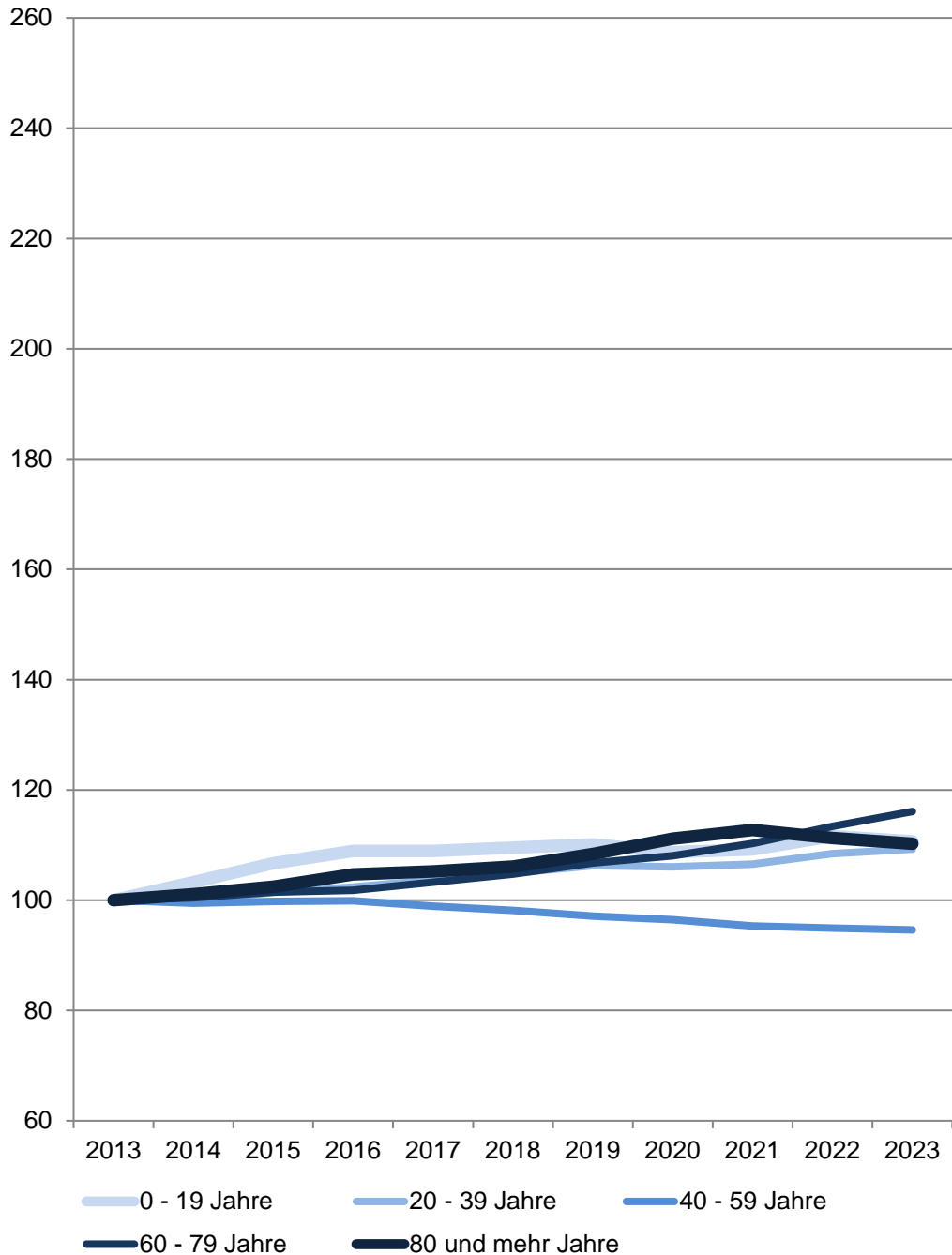
Stadtplanungsamt

Redaktion: Statistikdienststelle

November 2024

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

2013 = 100



Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
2013	122 764	15 203	53 269	30 115	17 843	6 334
2014	123 178	15 698	53 204	29 955	17 919	6 402
2015	124 908	16 223	54 035	30 053	18 107	6 490
2016	125 978	16 563	54 538	30 080	18 166	6 631
2017	126 657	16 562	55 217	29 784	18 430	6 664
2018	127 509	16 656	55 894	29 552	18 686	6 721
2019	128 485	16 747	56 591	29 239	19 044	6 864
2020	128 371	16 529	56 475	29 042	19 284	7 041
2021	128 862	16 599	56 738	28 705	19 679	7 141
2022	130 627	16 970	57 779	28 593	20 237	7 048
2023	131 220	16 829	58 202	28 492	20 714	6 983
Anteil in %						
2023	100,0	12,8	44,4	21,7	15,8	5,3

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Stadtplanungsamt

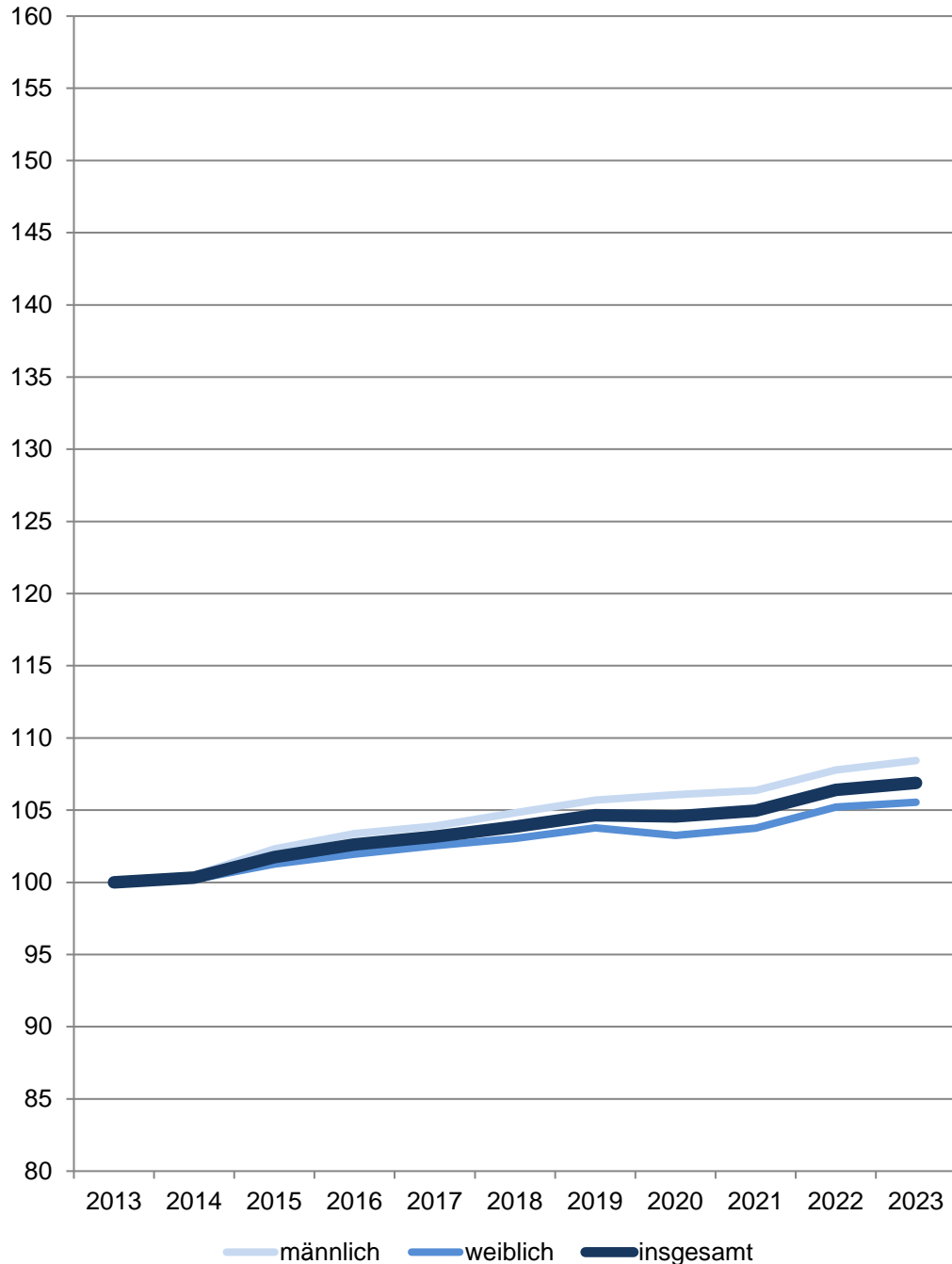
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

2013 = 100



Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
2013	122 764	56 960	65 804
2014	123 178	57 246	65 932
2015	124 908	58 271	66 637
2016	125 978	58 889	67 089
2017	126 657	59 186	67 471
2018	127 509	59 704	67 805
2019	128 485	60 199	68 286
2020	128 371	60 421	67 950
2021	128 862	60 588	68 274
2022	130 627	61 395	69 232
2023	131 220	61 765	69 455
Anteil in %			
2023	100,0	47,1	52,9

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

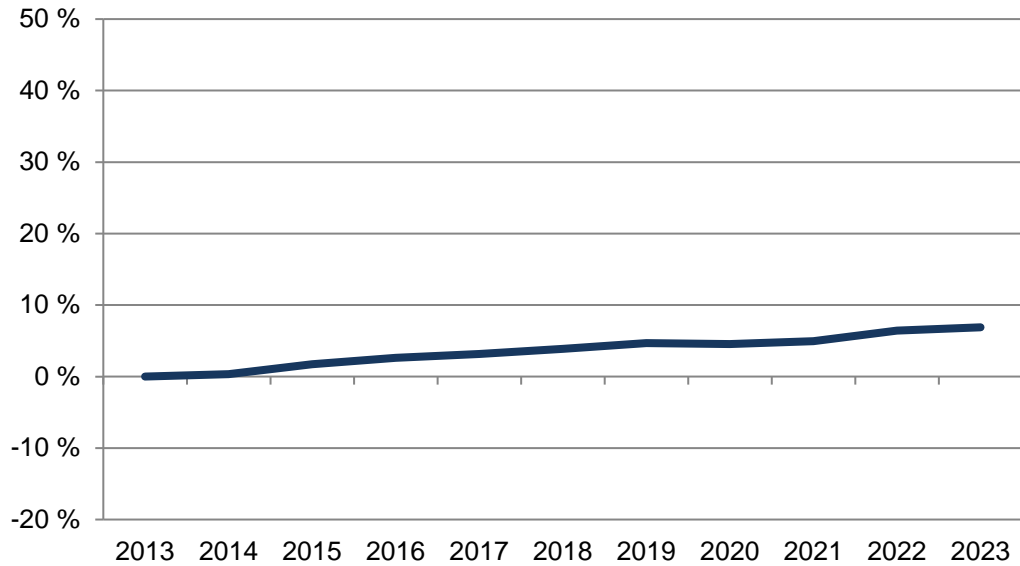
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

2013 = 0 %



Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
2013	122 764	114 257	8 507
2014	123 178	114 384	8 794
2015	124 908	115 361	9 547
2016	125 978	115 760	10 218
2017	126 657	116 300	10 357
2018	127 509	116 690	10 819
2019	128 485	117 391	11 094
2020	128 371	117 334	11 037
2021	128 862	117 516	11 346
2022	130 627	117 870	12 757
2023	131 220	117 836	13 384
Anteil in %			
2023	100,0	89,8	10,2

Quelle: Stadt Münster

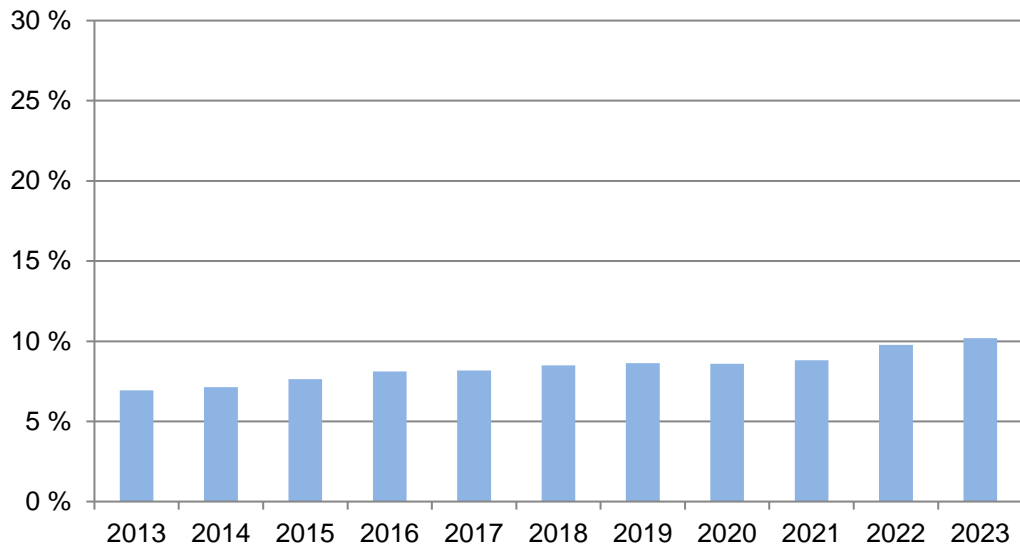
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Wohnberechtigte Bevölkerung

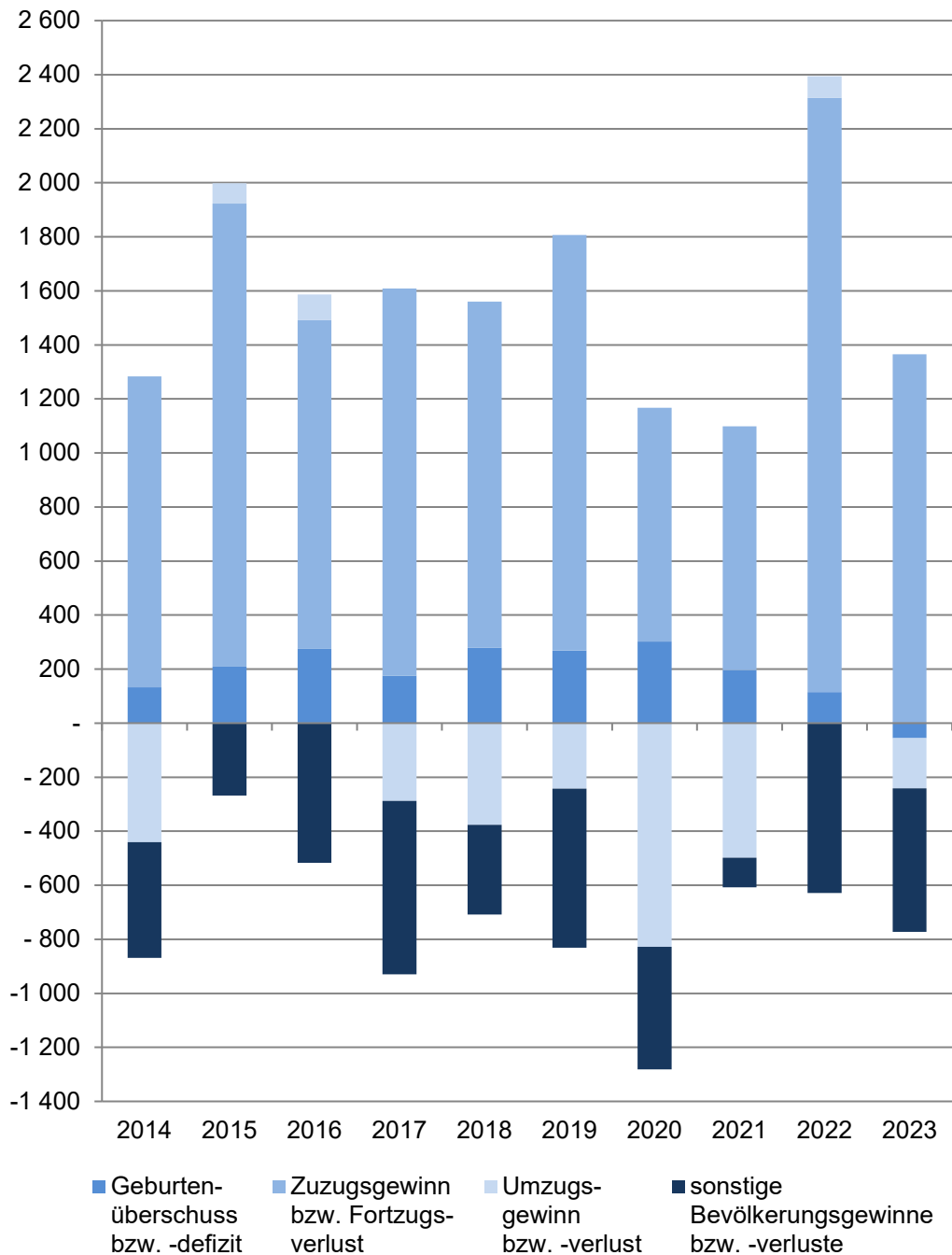
Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Saldierte Bevölkerungsbewegungen im Stadtbezirk



Mitte

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk				
	Gesamt	davon			
		Geburtenüberschuss bzw. -defizit	Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust	Umzugsgewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste
2014	+ 414	+ 133	+ 1 150	- 441	- 428
2015	+ 1 730	+ 209	+ 1 714	+ 75	- 268
2016	+ 1 070	+ 276	+ 1 215	+ 96	- 517
2017	+ 679	+ 176	+ 1 433	- 288	- 642
2018	+ 852	+ 279	+ 1 281	- 376	- 332
2019	+ 976	+ 269	+ 1 538	- 243	- 588
2020	- 114	+ 302	+ 865	- 828	- 453
2021	+ 490	+ 197	+ 901	- 498	- 110
2022	+ 1 765	+ 115	+ 2 200	+ 79	- 629
2023	+ 593	- 56	+ 1 365	- 185	- 531

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

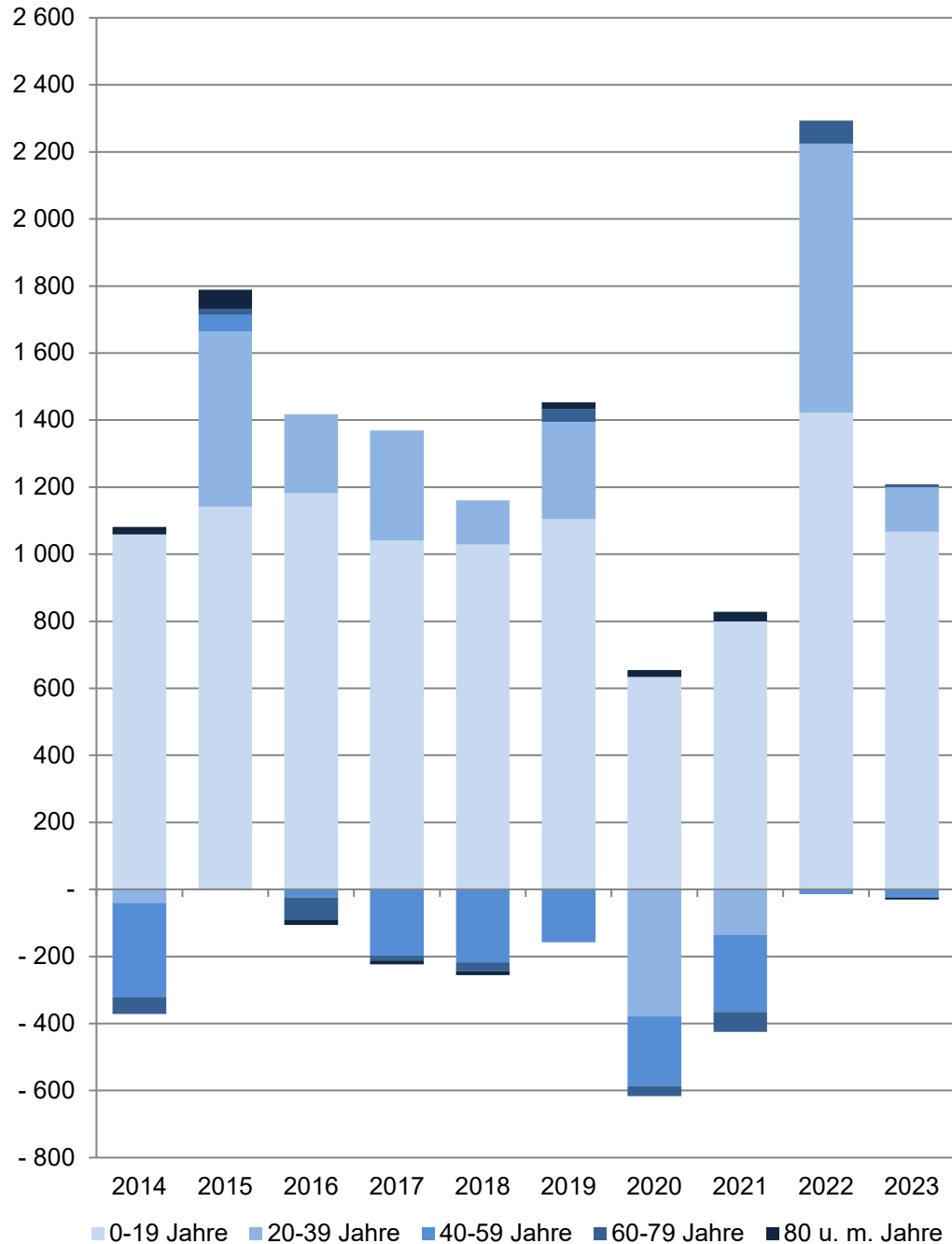
Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Wanderungssalden nach Altersgruppen im Stadtbezirk



Mitte

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	in der Altersgruppe von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
2014	+ 709	+ 1 059	- 40	- 281	- 51	+ 22
2015	+ 1 789	+ 1 142	+ 522	+ 51	+ 17	+ 57
2016	+ 1 311	+ 1 182	+ 235	- 24	- 68	- 14
2017	+ 1 145	+ 1 041	+ 328	- 198	- 14	- 12
2018	+ 905	+ 1 029	+ 132	- 217	- 27	- 12
2019	+ 1 295	+ 1 104	+ 291	- 158	+ 38	+ 20
2020	+ 37	+ 634	- 379	- 207	- 31	+ 20
2021	+ 403	+ 800	- 136	- 229	- 60	+ 28
2022	+ 2 279	+ 1 423	+ 802	- 14	+ 68	-
2023	+ 1 179	+ 1 067	+ 133	- 25	+ 9	- 5

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

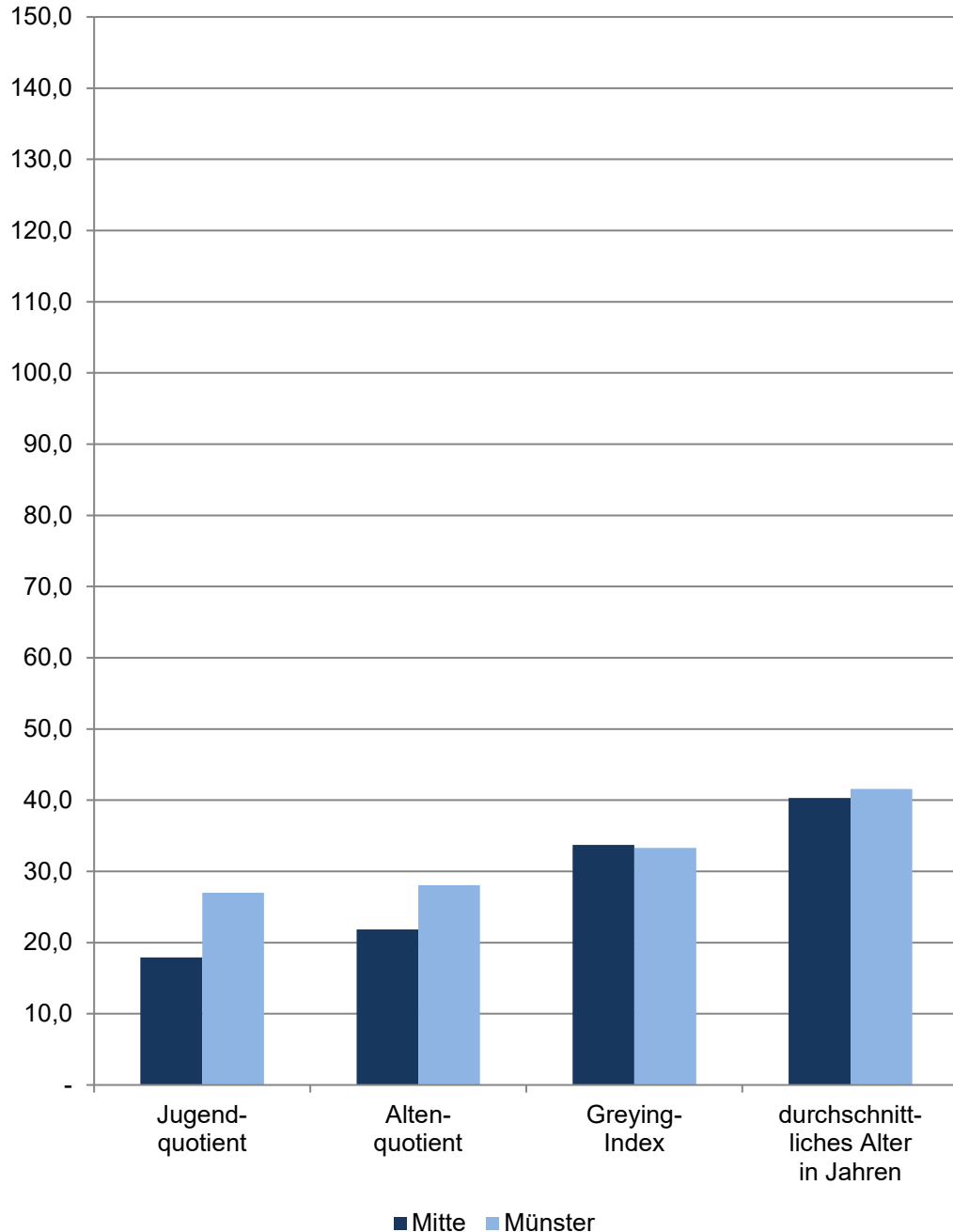
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

Bevölkerungsindikatoren 2023 für Münster und für den Stadtbezirk Alter



Mitte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Abhängigkeits- quotient	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2019	18,15	21,08	39,22	36,04	40,18
2020	17,94	21,42	39,37	36,51	40,32
2021	17,98	21,60	39,58	36,29	40,35
2022	18,16	21,65	39,81	34,83	40,24
2023	17,92	21,83	39,76	33,71	40,33
männlich					
2019	18,72	17,86	36,58	25,05	39,38
2020	18,45	18,21	36,66	25,50	39,49
2021	18,51	18,63	37,14	26,23	39,62
2022	18,93	18,92	37,86	25,63	39,55
2023	18,71	19,23	37,95	25,10	39,69
weiblich					
2019	17,62	24,02	41,64	45,40	40,89
2020	17,47	24,39	41,86	45,97	41,05
2021	17,49	24,33	41,82	44,92	40,99
2022	17,46	24,12	41,58	42,70	40,85
2023	17,21	24,20	41,41	41,08	40,90

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Abhängigkeitsquotient

Der Quotient stellt den Personenkreis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen (Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im erwerbsfähigen Alter sind) ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:

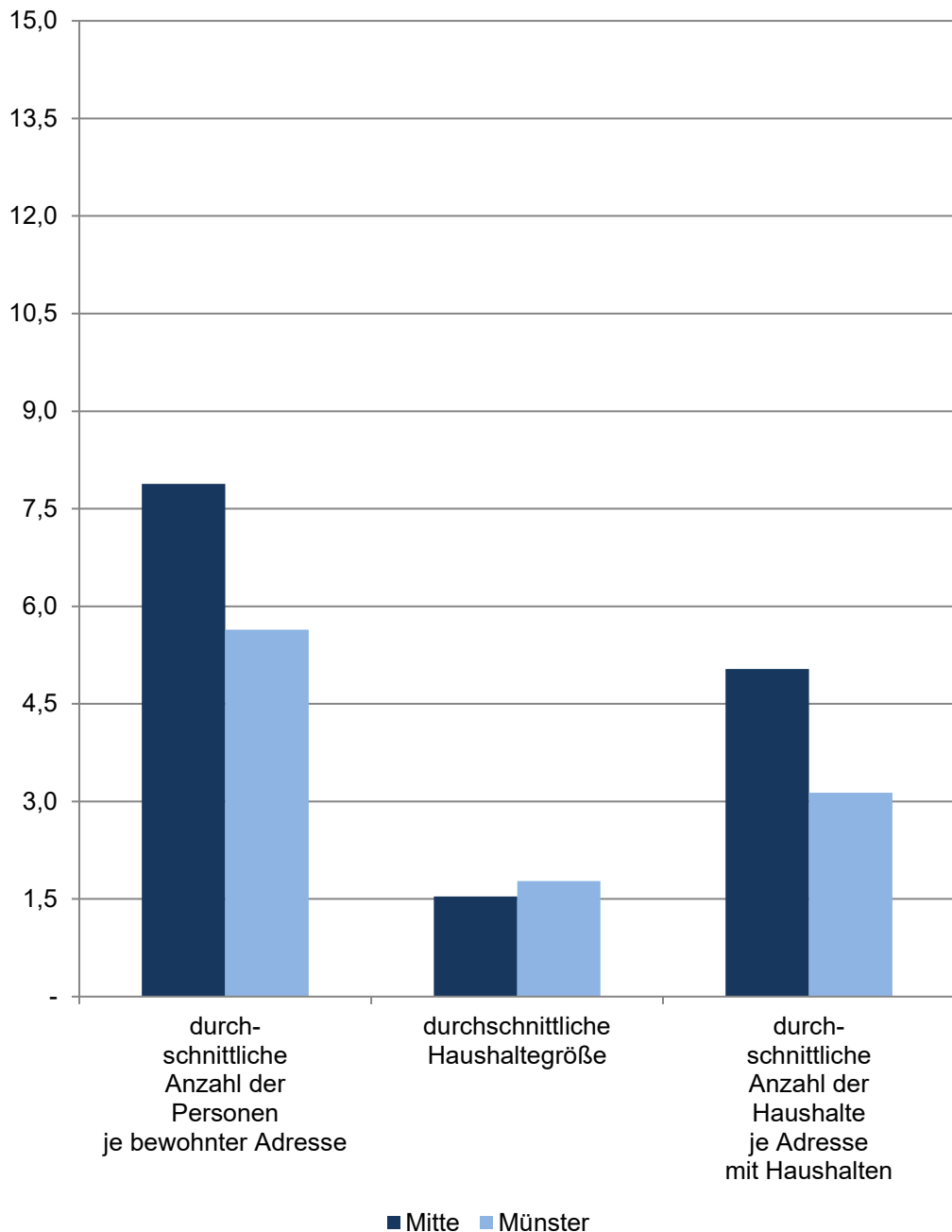
$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) \cdot \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2023 für Münster und für den Stadtbezirk Dichte



Mitte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Dichte -				
	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushaltegröße	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2019	53,68	5 368,22	7,84	1,56	4,95
2020	53,63	5 363,46	7,78	1,56	4,92
2021	53,84	5 384,01	7,77	1,55	4,93
2022	54,58	5 457,75	7,85	1,55	4,99
2023	54,83	5 482,53	7,88	1,54	5,03
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2019	25,15	2 515,17	3,67	x	x
2020	25,24	2 524,45	3,66	x	x
2021	25,31	2 531,44	3,65	x	x
2022	25,65	2 565,16	3,69	x	x
2023	25,81	2 580,62	3,71	x	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2019	28,53	2 853,05	4,17	x	x
2020	28,39	2 839,01	4,12	x	x
2021	28,53	2 852,57	4,12	x	x
2022	28,93	2 892,60	4,16	x	x
2023	29,02	2 901,91	4,17	x	x

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

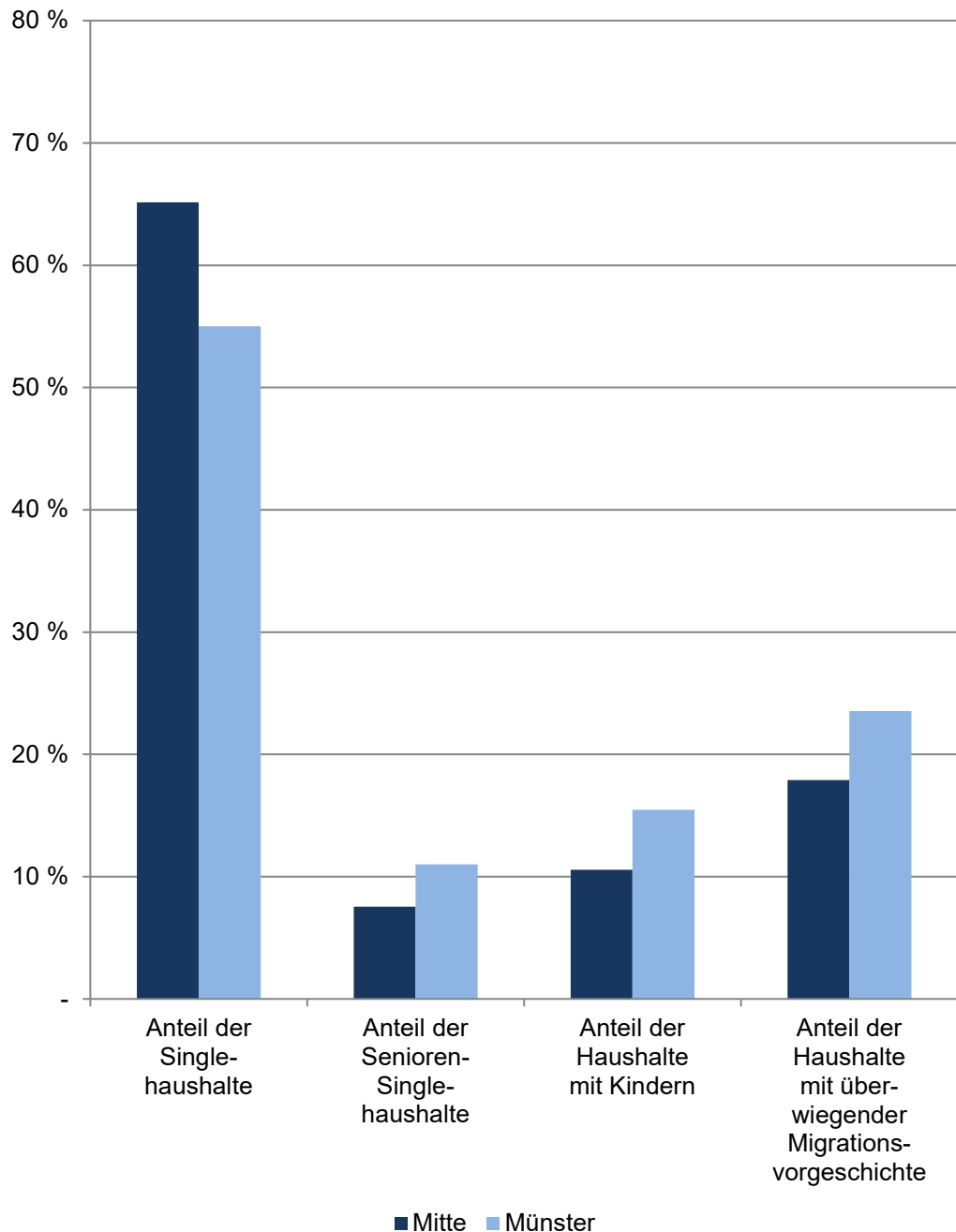
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2023 für Münster und für den Stadtbezirk Haushalte



Mitte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Haushalte -				
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
	in %				Personen
2019	64,32	7,75	10,80	16,79	1,56
2020	64,54	7,71	10,86	16,67	1,56
2021	64,73	7,73	10,76	16,80	1,55
2022	64,94	7,55	10,69	17,50	1,55
2023	65,15	7,55	10,55	17,89	1,54

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

durchschnittliche Haushaltegröße

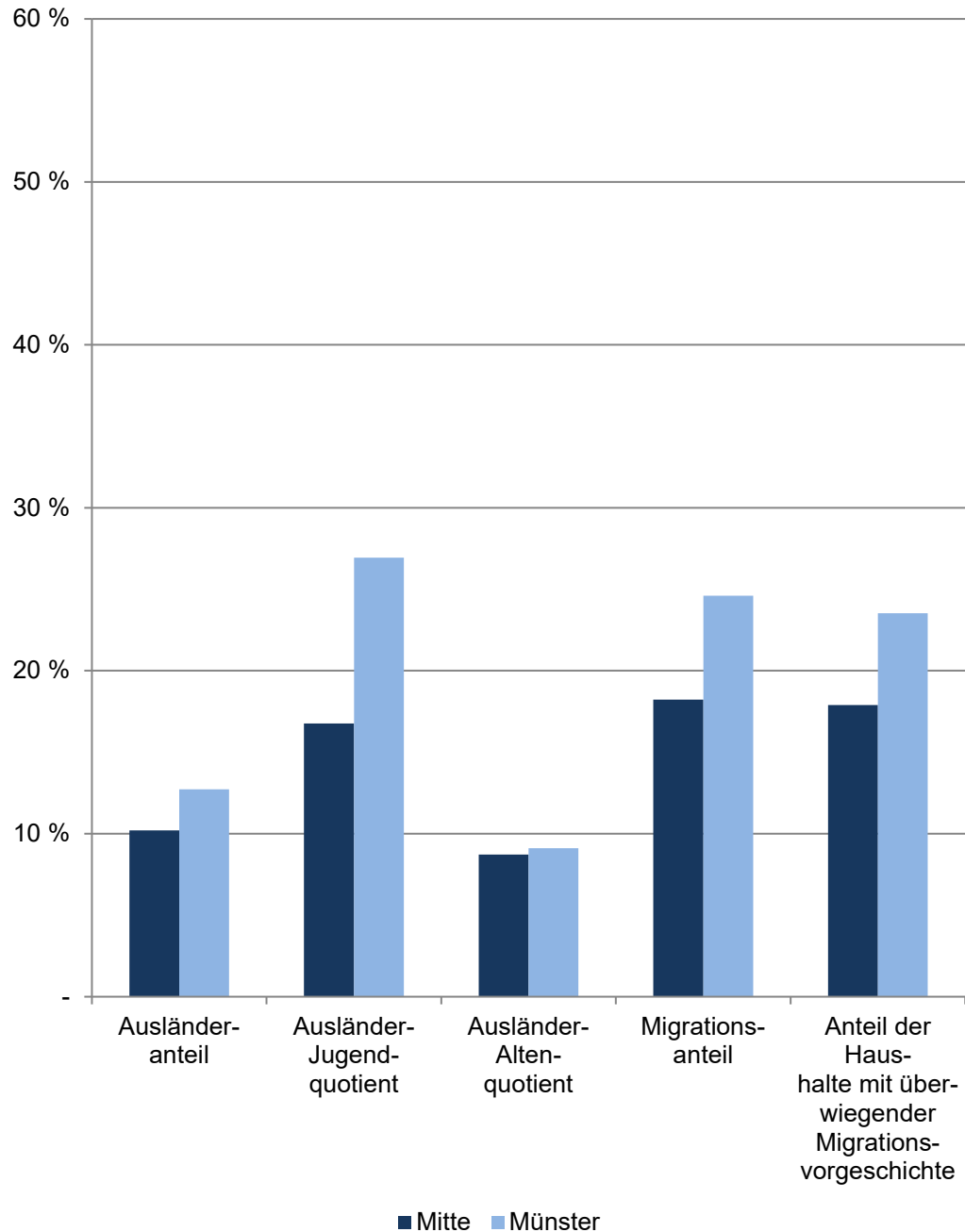
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2023 für Münster und für den Stadtbezirk Migration



Mitte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Migration -				
	Ausländeranteil	Ausländer-Jugendquotient	Ausländer-Altenquotient	Migrationsanteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte
	in %				
2019	8,63	16,23	8,57	16,95	16,79
2020	8,60	15,07	8,67	16,83	16,67
2021	8,80	14,35	8,55	16,99	16,80
2022	9,77	17,10	8,61	17,84	17,50
2023	10,20	16,76	8,72	18,23	17,89
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2019	9,54	17,20	8,19	17,83	x
2020	9,64	15,57	8,02	17,85	x
2021	9,86	14,68	7,79	18,04	x
2022	10,53	18,35	8,33	18,68	x
2023	11,02	18,21	8,19	19,15	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2019	7,83	15,20	8,98	16,18	x
2020	7,67	14,50	9,39	15,93	x
2021	7,87	13,98	9,39	16,06	x
2022	9,09	15,82	8,90	17,10	x
2023	9,47	15,28	9,26	17,41	x

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

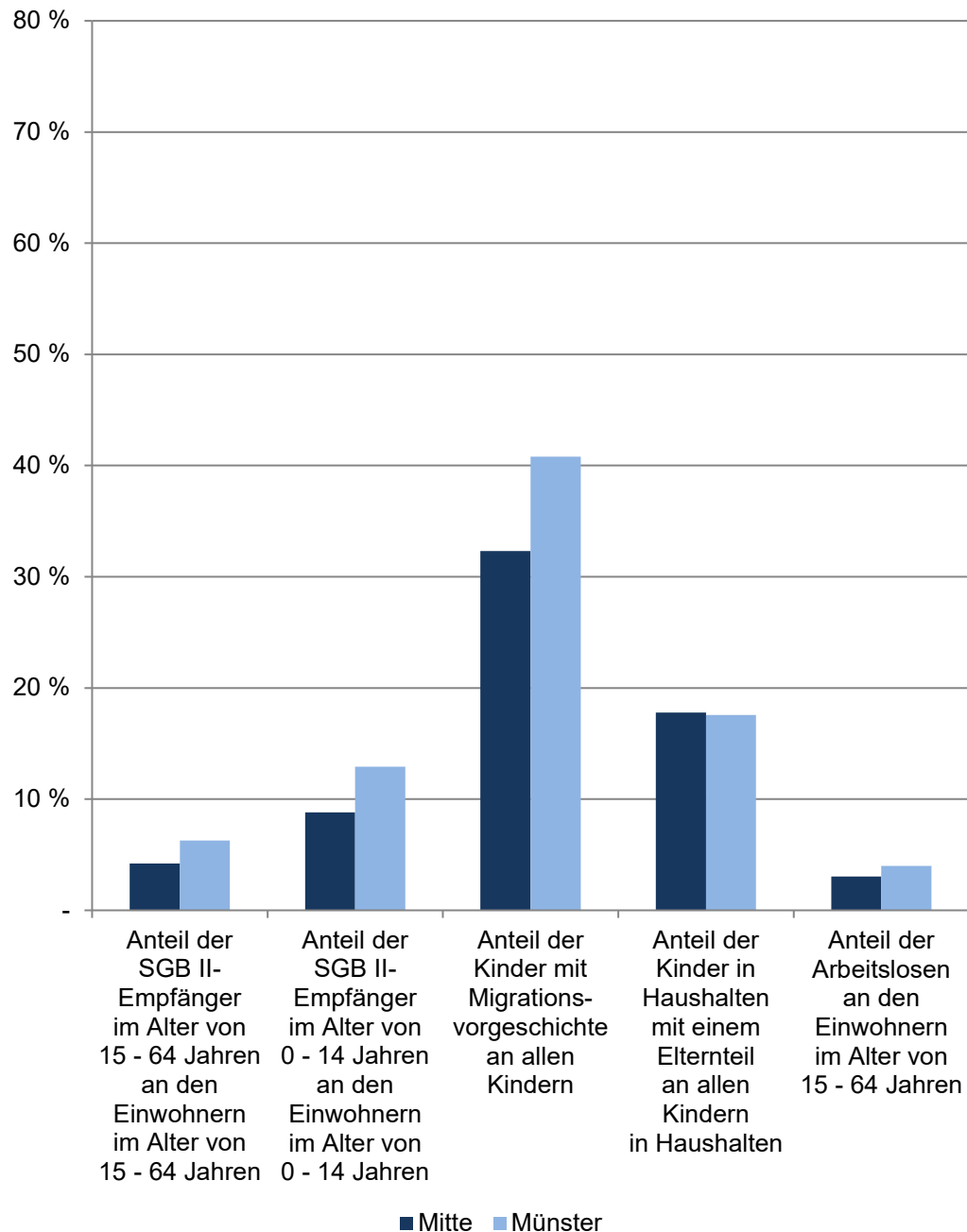
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2023 für Münster und für den Stadtbezirk Soziales



Mitte

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2019	4,30	9,38	30,75	18,93	2,56
2020	4,35	8,69	29,99	18,56	3,17
2021	4,09	7,78	30,04	18,65	2,57
2022	4,18	9,45	31,98	19,47	2,77
2023	4,21	8,81	32,32	17,78	3,04
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -					
2019	5,06	9,65	30,96	x	3,25
2020	5,20	8,73	30,20	x	3,99
2021	4,89	7,80	30,06	x	3,21
2022	4,63	9,32	32,02	x	3,33
2023	4,76	8,57	32,36	x	3,69
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -					
2019	3,60	9,09	30,53	x	1,93
2020	3,56	8,66	29,79	x	2,42
2021	3,36	7,75	30,03	x	1,99
2022	3,73	9,51	31,95	x	2,26
2023	3,72	9,07	32,29	x	2,46

Quellen:

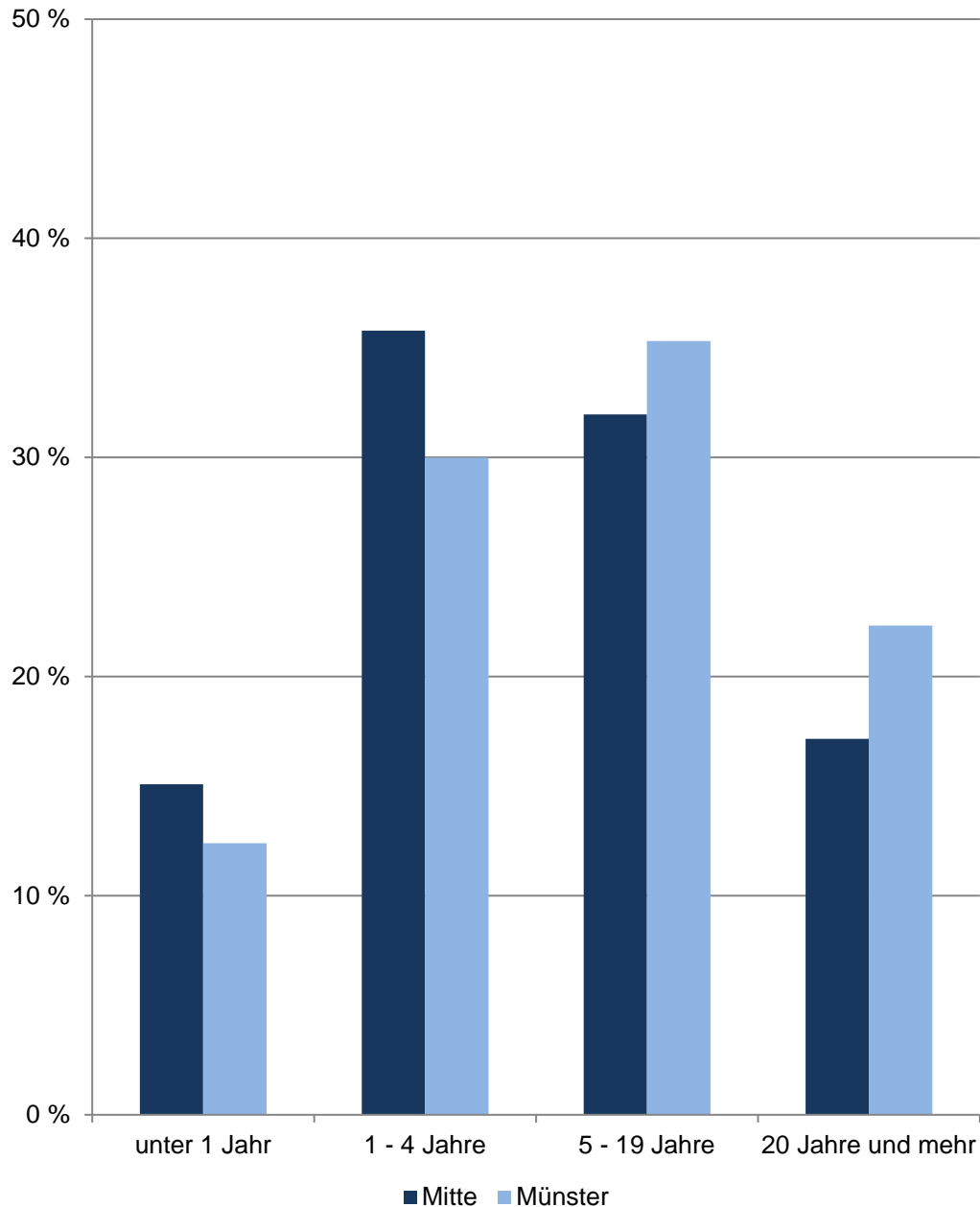
Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Bevölkerungsindikatoren 2023 für Münster und für den Stadtbezirk Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



Mitte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtbezirk - Wohndauer -				
	durch- schnittliche Wohndauer	Anteil derer, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen			
		unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr
	Jahre	in %			
2019	10,66	16,52	35,63	31,35	16,50
2020	10,71	15,64	35,41	32,20	16,74
2021	10,62	15,77	35,18	32,18	16,87
2022	10,61	15,40	35,61	31,86	17,13
2023	10,62	15,09	35,79	31,97	17,16
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2019	10,15	16,15	36,15	32,29	15,41
2020	10,21	15,41	35,83	33,14	15,62
2021	10,21	15,20	35,66	33,22	15,91
2022	10,25	14,91	35,79	32,97	16,34
2023	10,28	14,57	35,88	33,12	16,43
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2019	11,09	16,83	35,19	30,54	17,45
2020	11,15	15,84	35,06	31,38	17,72
2021	10,99	16,25	34,77	31,28	17,69
2022	10,93	15,83	35,45	30,90	17,81
2023	10,92	15,53	35,71	30,96	17,79

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

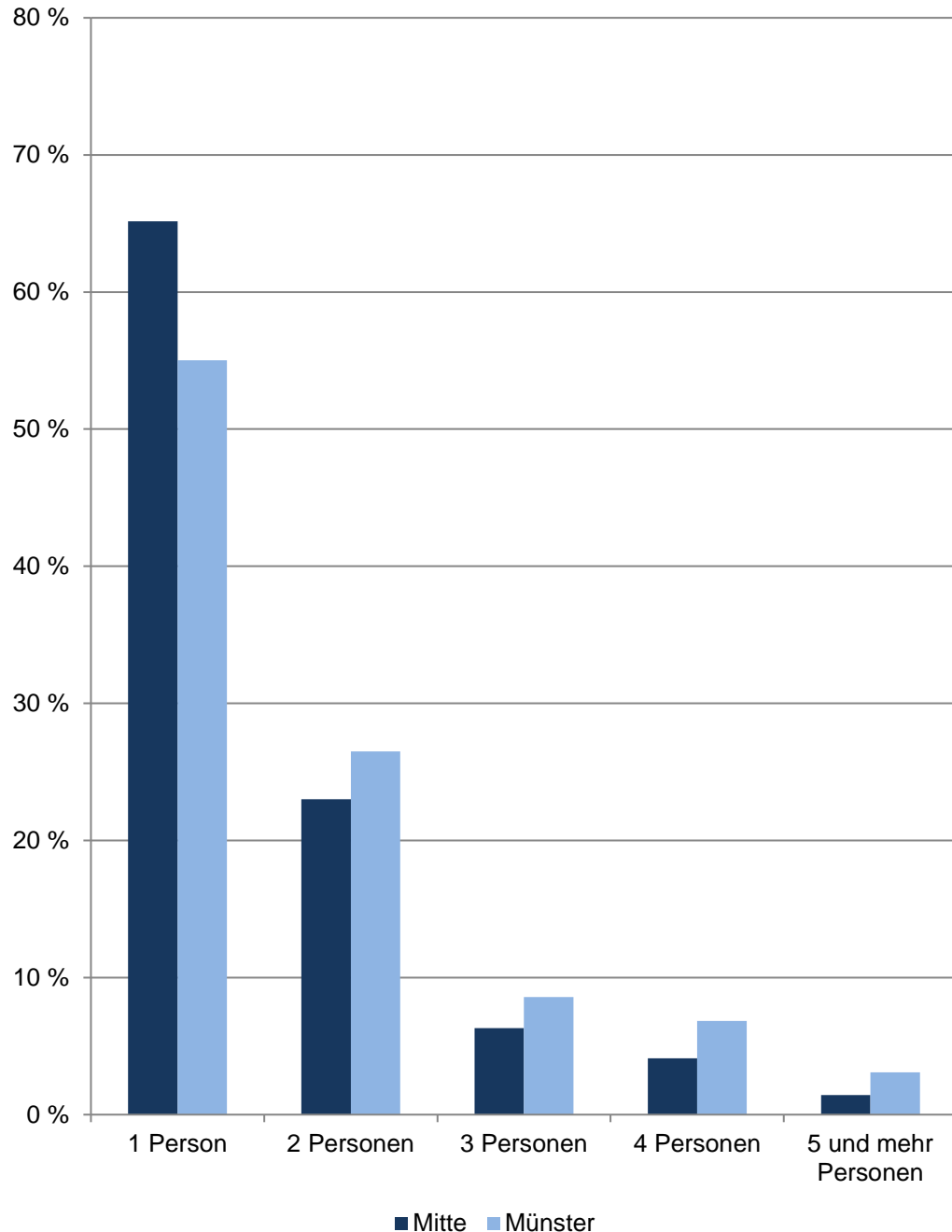
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Anteile der Haushaltgrößen 2023 im Stadtbezirk und in Münster



Mitte

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2013	77 905	50 774	17 768	5 084	3 180	1 099
2014	78 111	50 811	17 845	5 144	3 200	1 111
2015	79 143	51 546	17 982	5 193	3 279	1 143
2016	79 371	51 260	18 302	5 298	3 333	1 178
2017	79 860	51 567	18 507	5 224	3 358	1 204
2018	80 039	51 438	18 730	5 183	3 416	1 272
2019	80 665	51 880	18 897	5 141	3 504	1 243
2020	80 667	52 061	18 703	5 192	3 445	1 266
2021	81 285	52 618	18 840	5 237	3 382	1 208
2022	82 610	53 643	19 080	5 216	3 405	1 266
2023	83 352	54 303	19 182	5 259	3 419	1 189
	Anteil in %					
2023	100,0	65,1	23,0	6,3	4,1	1,4

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

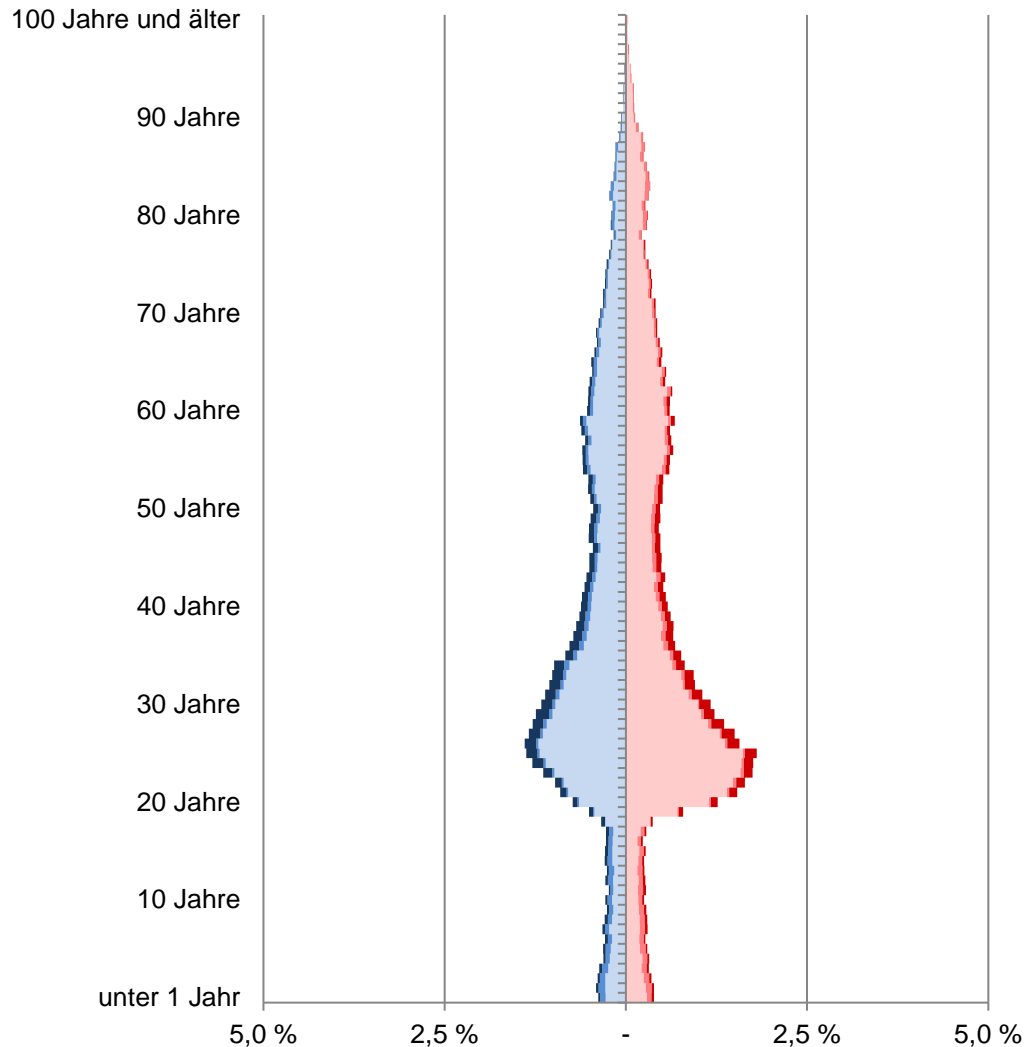
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2023



- männliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- männliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- männliche Ausländer
- weibliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- weibliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- weibliche Ausländer

Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations- vor- geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte	
Anzahl						
2014	123 178	103 452	19 726	8 794	8 308	2 624
2015	124 908	104 305	20 603	9 547	8 317	2 739
2016	125 978	104 803	21 175	10 218	8 149	2 808
2017	126 657	105 377	21 280	10 357	8 076	2 847
2018	127 509	105 935	21 574	10 819	7 965	2 790
2019	128 485	106 703	21 782	11 093	7 870	2 819
2020	128 371	106 763	21 608	11 036	7 790	2 782
2021	128 862	106 962	21 900	11 346	7 756	2 798
2022	130 627	107 319	23 308	12 757	7 769	2 782
2023	131 220	107 294	23 926	13 384	7 769	2 773

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

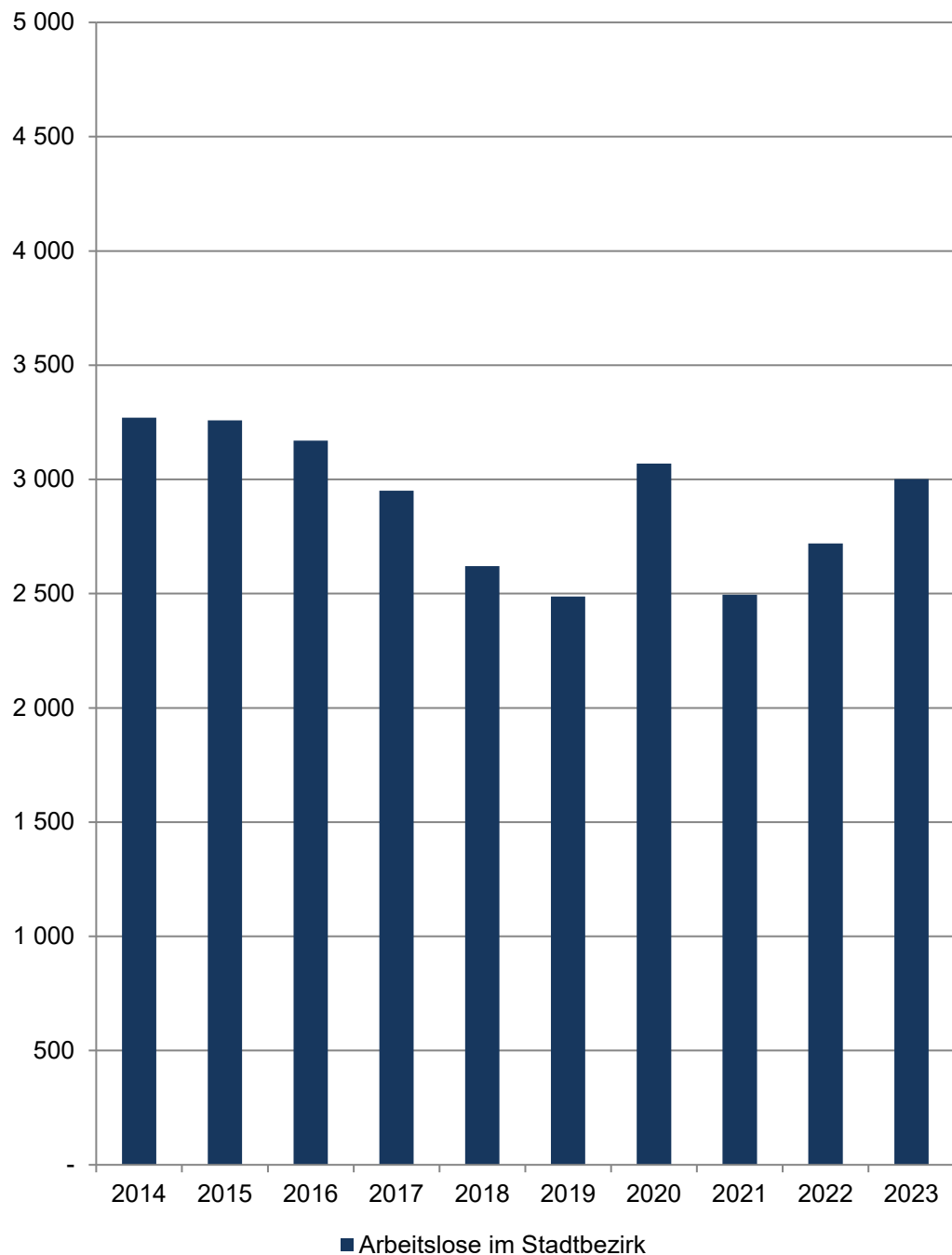
Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Arbeitslose im Stadtbezirk



Mitte

Am 15.12.	Arbeitslose im Stadtbezirk				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	
2014	3 270	1 895	58,0	1 375	42,0
2015	3 259	1 946	59,7	1 313	40,3
2016	3 170	1 935	61,0	1 235	39,0
2017	2 950	1 749	59,3	1 201	40,7
2018	2 620	1 548	59,1	1 072	40,9
2019	2 487	1 503	60,4	984	39,6
2020	3 069	1 848	60,2	1 221	39,8
2021	2 495	1 486	59,6	1 009	40,4
2022	2 720	1 556	57,2	1 164	42,8
2023	3 002	1 732	57,7	1 270	42,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

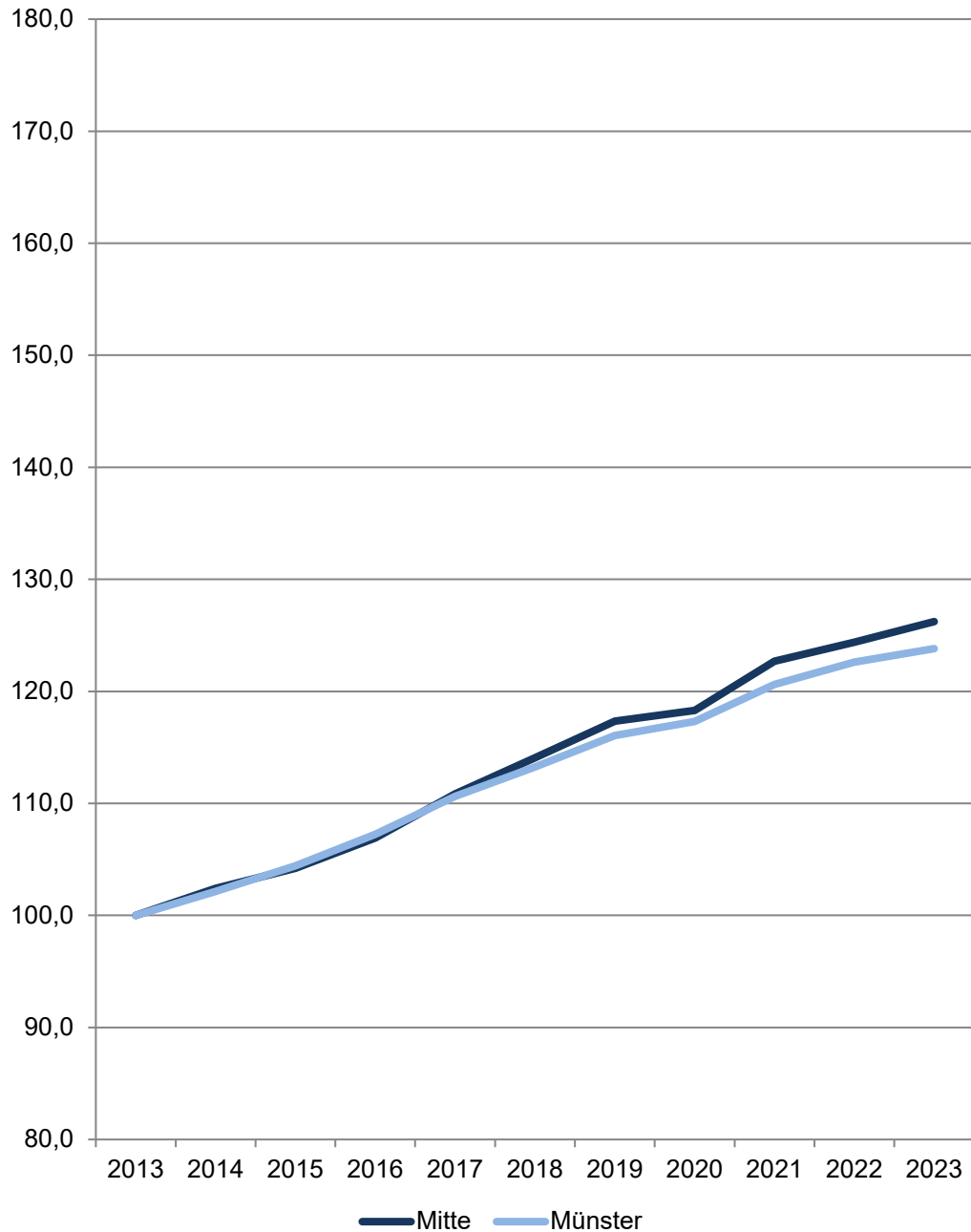
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster und im Stadtbezirk 2013 = 100



Mitte

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtbezirk				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	ohne anerkannte Berufsausbildung	mit akademischem Berufsabschluss
	Anzahl				
2013	45 733	22 161	23 572	4 896	15 988
2014	46 833	22 682	24 151	5 292	17 112
2015	47 664	23 200	24 464	5 372	17 870
2016	48 898	23 820	25 078	5 613	18 825
2017	50 692	24 807	25 885	5 945	20 027
2018	52 169	25 753	26 416	6 238	20 983
2019	53 663	26 627	27 036	6 639	21 858
2020	54 104	26 820	27 284	6 803	22 689
2021	56 114	27 700	28 414	7 360	23 972
2022	56 880	28 230	28 650	7 590	24 646
2023	57 727	28 753	28 974	7 674	25 507

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

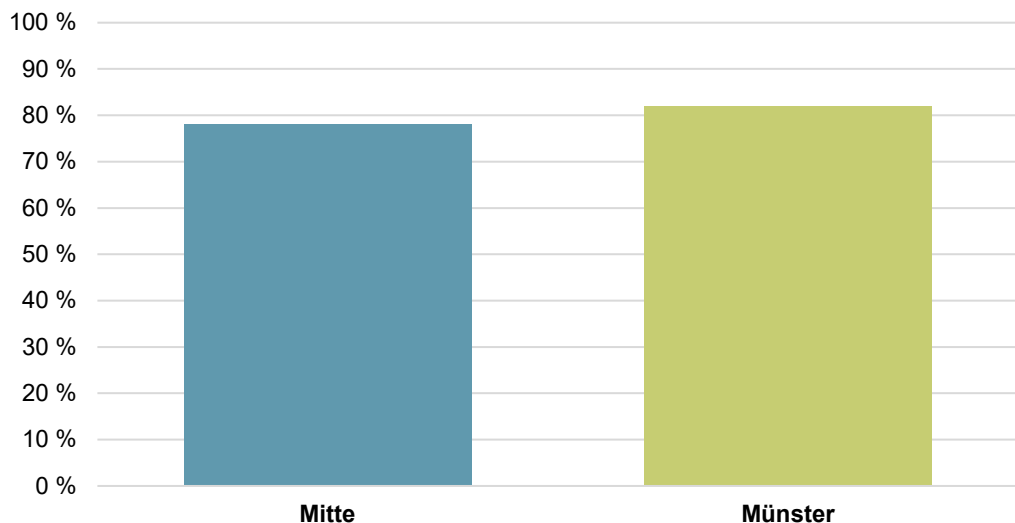
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

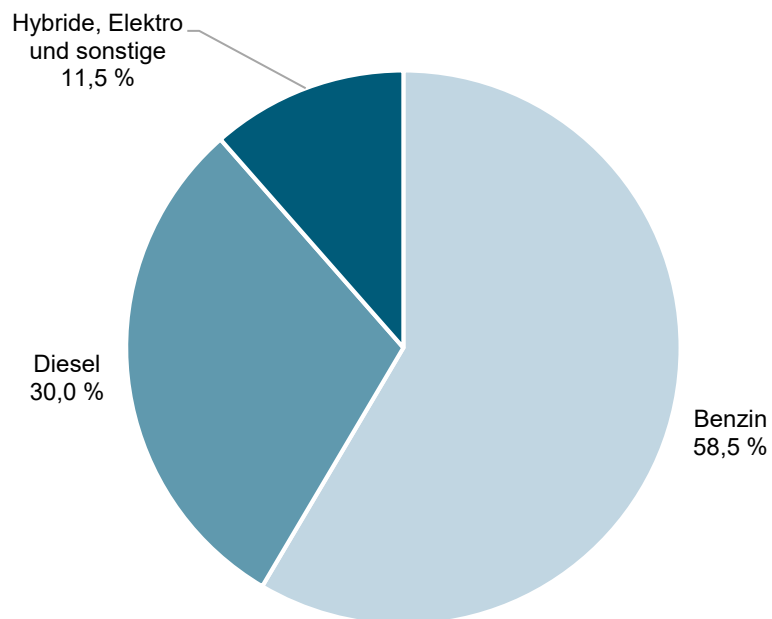
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

Anteil privater Personenkraftwagen an den Personenkraftwagen im Stadtbezirk und in Münster am 1.1.2024



Personenkraftwagen im Stadtbezirk am 1.1.2024 Anteil nach Antriebsarten



Mitte

Am 1.1.	Zugelassene Kraftfahrzeuge und -anhänger im Stadtbezirk					
	Kraftfahrzeuge insgesamt	Krafträder	davon Personenkraftwagen		Nutzfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
			Ins-gesamt	darunter private		
Anzahl						
2019	60 083	3 619	53 051	42 329	3 413	4 528
2020	60 380	3 587	53 284	42 440	3 509	4 631
2021	61 787	3 701	54 096	43 052	3 990	4 726
2022	62 570	3 785	54 268	43 103	4 517	4 760
2023	62 915	3 797	53 606	42 312	5 512	4 433
2024	63 509	3 814	53 573	41 750	6 122	4 445

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

[Definitionen](#)

Am 1.1.	Bestand an Personenkraftwagen im Stadtbezirk					
	Insgesamt	davon nach Antriebsarten				
		Benzin	Diesel	Hybride	Elektro	Sonstige
Anzahl						
2019	53 051	32 825	19 071	315	111	729
2020	53 284	33 398	18 423	579	197	687
2021	54 096	33 650	18 173	1 181	439	653
2022	54 268	33 050	17 710	2 100	813	595
2023	53 606	32 028	16 612	2 973	1 408	585
2024	53 573	31 343	16 086	3 627	1 990	527

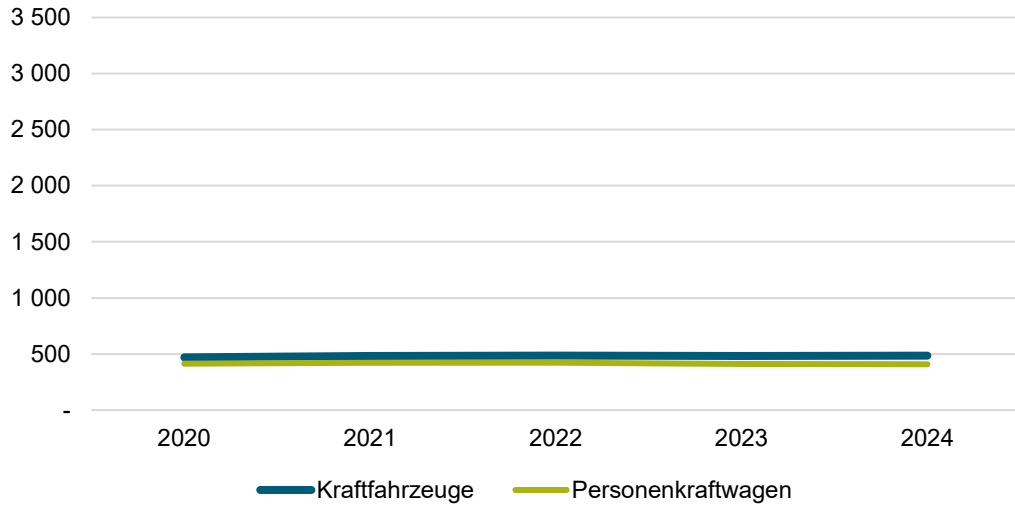
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

[Definitionen](#)

Glossar beim Kraftfahrt-Bundesamt

https://www.kba.de/DE/Service/Glossar/glossar_node.html

Zugelassene Kraftfahrzeuge bzw. Personenkraftwagen je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk



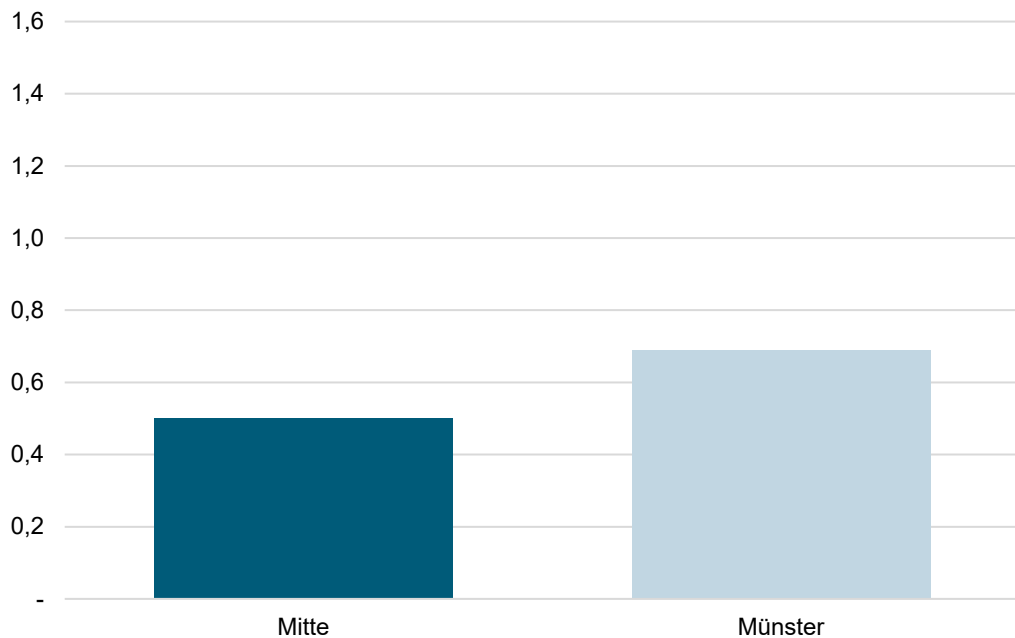
Mitte

Am 1.1.	Zugelassene Kraftfahrzeuge und -anhänger im Stadtbezirk					
	Kraftfahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen		Nutzfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
			Ins-gesamt	darunter private		
je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres						
2020	469,9	27,9	414,7	330,3	27,3	36,0
2021	481,3	28,8	421,4	335,4	31,1	36,8
2022	485,6	29,4	421,1	334,5	35,1	36,9
2023	481,6	29,1	410,4	323,9	42,2	33,9
2024	484,0	29,1	408,3	318,2	46,7	33,9

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Private Personenkraftwagen je Haushalt im Stadtbezirk und Münster am 1.1.2024



Am 1.1.	Zugelassene Kraftfahrzeuge und -anhänger im Stadtbezirk					
	Kraftfahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen		Nutzfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
			insgesamt	darunter private je Haushalt		
je ha			je ha			
2020	25,22	1,49	22,26	0,52	1,46	1,93
2021	25,81	1,54	22,60	0,53	1,66	1,97
2022	26,14	1,58	22,67	0,53	1,88	1,98
2023	26,28	1,58	22,39	0,51	2,30	1,85
2024	26,53	1,59	22,38	0,50	2,55	1,85

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle

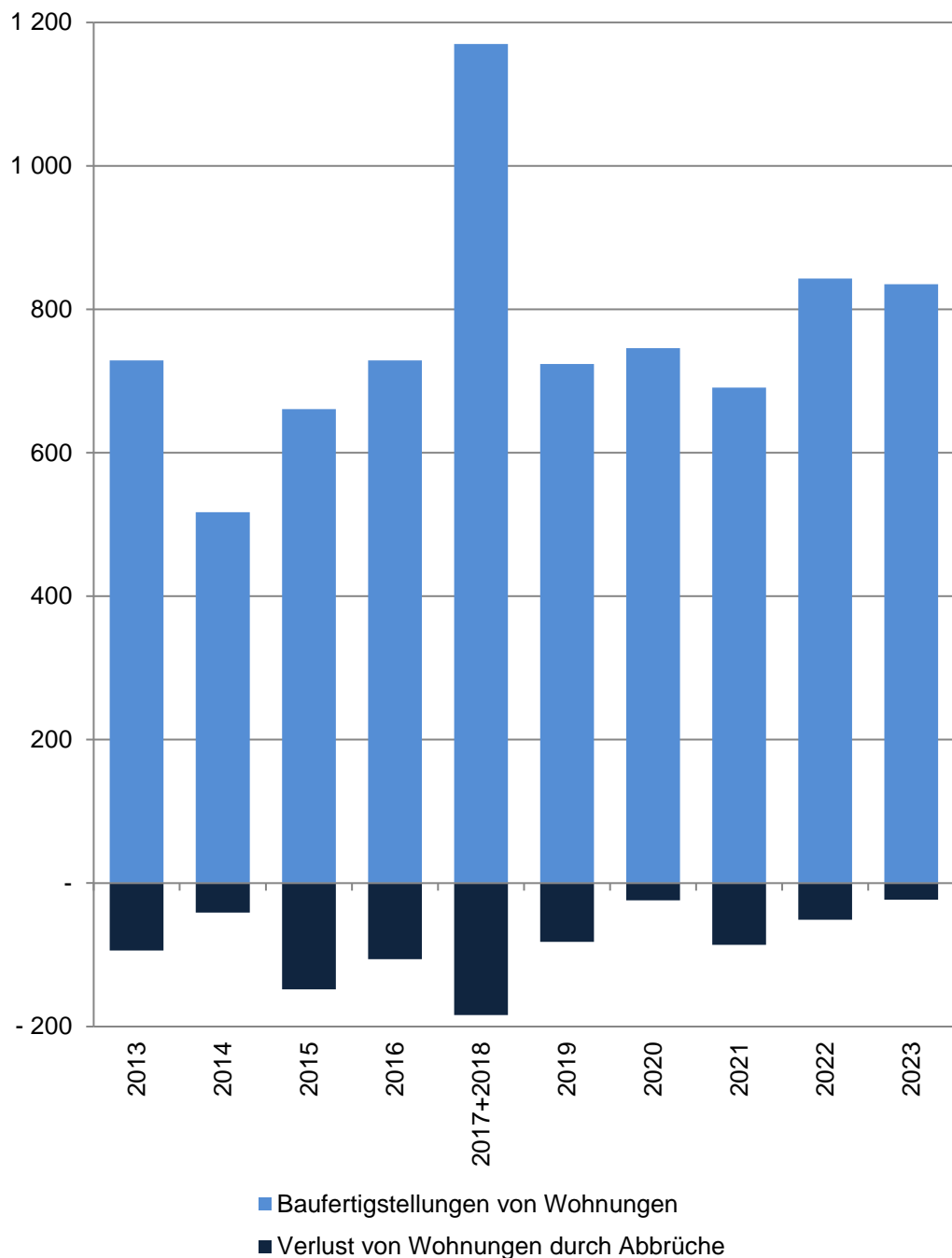
[Definitionen](#)

Glossar beim Kraftfahrt-Bundesamt
https://www.kba.de/DE/Service/Glossar/glossar_node.html

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



Mitte

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl						
2013	729	202	165	215	96	51
2014	517	70	105	165	107	70
2015	661	129	182	192	102	56
2016	729	261	234	128	64	42
2017+2018	1170	232	462	304	102	70
2019	724	123	185	262	88	66
2020	746	127	205	214	66	134
2021	691	26	258	254	87	66
2022	843	404	137	168	87	47
2023	835	340	115	217	97	66
Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtbezirk						
2013	-94	-7	-18	-13	-31	-25
2014	-41	-	-2	-14	-2	-23
2015	-148	-79	-4	-25	-13	-27
2016	-106	-25	-17	-13	-18	-33
2017+2018	-184	-36	-15	-37	-41	-55
2019	-82	-	-3	-9	-38	-32
2020	-24	-	-2	-4	-5	-13
2021	-86	-	-36	-16	-13	-21
2022	-51	-13	-5	-12	-8	-13
2023	-23	-1	-4	-1	-11	-6

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)